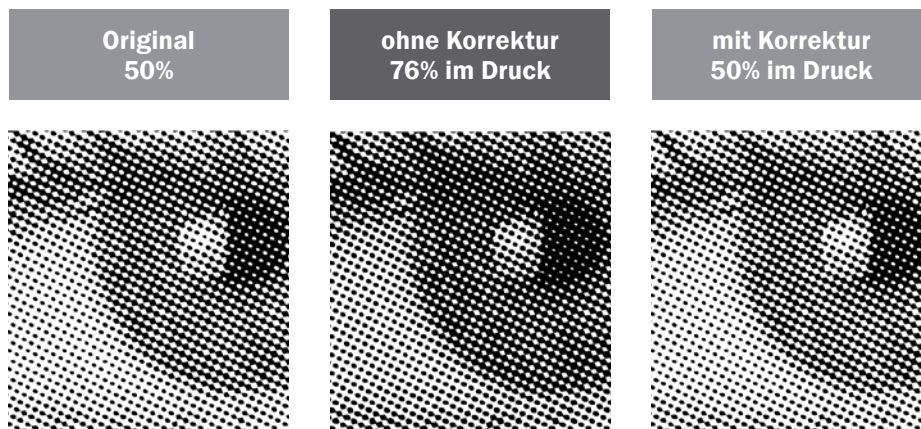


Druckkennlinie

Druckkennlinien werden verwendet, um den Punktzuwachs von Bildern und gerasterten Flächen zu steuern. Als Punktzuwachs bezeichnet man den Effekt, bei dem die Rasterpunkte ihre Grösse verändern. Dadurch nehmen die Rasterpunkte mehr Fläche ein, was dazu führt, dass die gerasterten Flächen und Bilder voller wirken. Im Zeitungsdruck liegt der normale und akzeptable Punktzuwachs bei ca. 26% in den Mitteltönen. Eine Fläche mit einem 50%-Raster wird dadurch mit 76% wiedergegeben. Dieser Zuwachs von 26% wird mit der Druckkennlinie korrigiert.



Die Erstellung und Nutzung von Druckkennlinien bei elektronischen Vorlagen (PDF) ist seit der vermehrten Verwendung der digitalen Druckplattenbelichtung (CtP) merklich zurückgegangen, da einer der wesentlichen Einflussfaktoren bei der Tonwertzunahme in der Plattenbelichtung minimiert werden konnte.

Folgende Einflussfaktoren führen jedoch nach wie vor zu einem Punktzuwachs:

- Druckverfahren
- Papier
- Farbe
- Papierbahn-Geschwindigkeit im Druck

Die Druckkennlinie wird bei der Separation in die vier Grundfarben des Drucks (Cyan, Magenta, Yellow und Black) eingerechnet.

Somit sollte die Druckkennlinie bei der Erstellung von digitalen Vorlagen (PDF) deaktiviert werden.

Tagblatt Print

NZZ Media Services AG
Postfach 2362
9001 St. Gallen
Telefon +41 71 272 73 42
www.tagblattprint.ch

Richtlinien für die Druckqualität

Damit wir Ihnen einen optimalen Druck garantieren können, empfehlen wir Ihnen, die untenstehende Punkte zu beachten.

Allgemeine Informationen für die Datenaufbereitung	
4-farbig aufgebaute Schriften	Bei 4-farbig aufgebauten Schriften ist es von Vorteil, wenn diese halbfett bis fett sind. Eine Mindestgrösse von 10 Punkt und das Vermeiden von Serifenschriften ermöglichen ein besseres Resultat. Der Grundtext/Fliesstext sollte nach Möglichkeit nicht aufgerastert sein.
Linien	4-farbig aufgebaute Linien sollten wenn möglich vermieden werden. 2- oder 3-farbige Linien werden von Vorteil mit 3 Punkt erstellt.
Datenanlieferung offene Daten	Bitte liefern Sie uns bei offenen Daten alle Bilder, Grafiken, Logos und Schriften mit. Wir arbeiten mit den Programmen InDesign und QuarkXPress.
Datenanlieferung PDF	Druckfertige PDFs liefern Sie bitte im PDF/X-Format. Diese entsprechen der in der Druckindustrie gültigen ISO-Norm für den Datenaustausch. Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Website www.pdfx-ready.ch .
PDF-Output-Profile	Die PDF/X-Output-Profile können auf der Website www.pdfx-ready.ch heruntergeladen werden. Diese sind für die Layoutprogramme InDesign und XPress verfügbar.
Datenprüfung	Die angelieferten Daten werden durch uns mit Asura geprüft. Korrekturen können nach telefonischer Absprache mit dem Kunden getätigt werden.
Datenträger	CD, DVD, USB-Stick.
Datenübertragung	Gerne richten wir Ihnen einen persönlichen FTP-Server-Account ein.
Bildherstellung	Spitzpunkte für Weiss 3% Höchste Tiefe 97% Gesamtfarbauftrag 240%
ICC-Profile	ICC-Profile müssen im Bild hinterlegt sein. Für den Zeitungsdruck benötigen Sie die beiden Profile «ISOnewspaper26v4.icc» (Farbe) und «ISOnewspaper26v4_gr.icc» (Graustufen). Diese können bei uns oder auf www.pdfx-ready.ch bezogen werden.
Bildaufösungen	für 48er-Raster 244 dpi (Endgrösse).